

Ringversuch für *Aspergillus* Galaktomannan Antigen (ASPAg)

Ringversuchsanbieter: ESfEQA GmbH
Heidelberg

Ringversuchsleiter: Dr. H. Depner

Gebrauchsanweisung

Hinweise:

Die simulierten Überstände der BAL-Flüssigkeit sind gepufferte wässrige Lösungen. Positive Proben wurden mit *Aspergillus*-Galaktomannan versetzt. Diese Proben enthalten kein menschliches Material.

Die Serum-Proben sind als potentiell infektiös zu betrachten und nur durch ausgebildetes Personal mit der notwendigen Sorgfalt und unter Berücksichtigung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu verwenden. Die humanen Ausgangsmaterialien wiesen negative Befunde für HBsAg, Anti-HIV 1/2 und Anti-HCV auf.



ACHTUNG: Serumproben enthalten Methylisothiazolinon. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.



Serumproben enthalten humane Ausgangsmaterialien und sollten als potentiell infektiös behandelt werden.

Einzelne Teile des Ringversuchsprogramms können im Unterauftrag vergeben werden. Die ESfEQA GmbH ist für die Arbeit des Unterauftragnehmers verantwortlich.

Die Ergebnisse der Probenanalyse dürfen erst nach Abschluss des Testzeitraums Kollegen aus anderen Laboratorien mitgeteilt werden.

Die Anmeldung und Teilnahme am Ringversuch gilt als Einverständnis mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der ESfEQA GmbH. Diese sind unter www.esfeqa.eu abrufbar.

1. Verwendungszweck

Die Proben sind für die externe Qualitätskontrolle (EQA) in medizinischen Laboratorien bestimmt. Sie werden zur qualitativen und quantitativen Analyse folgender Parameter eingesetzt:

Aspergillus Galaktomannan Antigen

2. Produktbeschreibung

Bei den bereitgestellten Proben handelt es sich entweder um wässrige Proteinlösungen, die den Überstand von BAL-Flüssigkeit (Bronchoalveoläre Lavage) simulieren, oder um Serumproben. Für weitere Informationen beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zu den Proben:

Probe 1

ASPAg_2026_02_a: BAL Flüssigkeit

Probe 2

ASPAg_2026_02_b: Serum

Die Proben wie Patientenproben zu verwenden, einschließlich der Vorbehandlung gemäß der Anleitung des Reagenzienherstellers.

3. Lagerung und Stabilität

Die Proben sind bei +2 °C bis +8 °C aufrecht und verschlossen zu lagern. Die Stabilität wird bis zum nachfolgend genannten spätesten Einsendeschluss der Ergebnisse für diesen Ringversuch gewährleistet.

4. Vorbereitung und Messung der Proben

Vor der Messung sind die Proben für ca. 15 Minuten bei Raumtemperatur zu lagern. Vor der Verwendung durch mehrmaliges leichtes Schwenken mischen.

Die Proben sind gemäß der Testanleitung des Instrumenten- und Reagenzienherstellers zu analysieren.

Quantitative Analyse: Bei Messergebnissen unterhalb/ oberhalb des Messbereichs des Analysesystems ist die untere/obere Messgrenze als quantitativer Wert anzugeben. Bitte nehmen Sie keine zusätzliche Verdünnung der Probe bei Messergebnissen oberhalb des Messbereichs vor.

5. Termine und Übermittlung der Testergebnisse

Versuchszeitraum Probe 1 und 2: 27/10/26 - 17/11/26

Zur eindeutigen Zuordnung der Analyseergebnisse ist die Übermittlung der verwendeten Methode und des verwendeten Reagenzes erforderlich. Die Angabe des Instruments ist fakultativ.

Bitte übermitteln Sie Ihre Messergebnisse an ESfEQA über die Web-Applikation TEQA Lab 2 unter <https://teqa-labv2.esfeqa.eu>. Kontaktieren Sie ESfEQA, wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung oder Datenübermittlung benötigen.

6. Einsendeschluss der Ergebnisse

Einsendeschluss für die Ergebnisse:

Probe 1 und 2: 17/11/26

7. Auswertung und Zertifikat

Die Ergebnisse werden durch ESfEQA ausgewertet.

Bitte beachten Sie, dass wir im Allgemeinen kein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an der quantitativen Bestimmung von *Aspergillus* Galaktomannan Antigen ausstellen werden, da die Zielwerte Reagenzien-spezifisch sind und eine Messabweichung vom berechneten Konsensuswert nicht unbedingt eine mangelhafte Leistung des Labors darstellt. Die statistische Auswertung dient nur der Information.

Der individuelle Laborbericht und das Zertifikat können online unter <https://tega-labv2.esfeqa.eu> abgerufen werden.